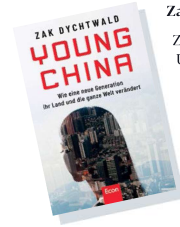


Wir möchten an dieser Stelle eine Auswahl aus den Frühjahrs-katalogen von Verlagen aus Deutschland und der Schweiz vorstellen, die von der Absage der Leipziger Buchmesse 2020 betroffen sind. Autoren und Autorinnen sowie die Verlage haben ihre Neuerscheinungen für dieses jährlich stattfindende und für den Buchmarkt so wichtige Ereignis vorbereitet. Die Messe fand wegen der Corona-Pandemie leider nicht statt, die Verlage präsentieren sich nicht in Leipzig, aber die Bücher sind trotzdem erschienen und warten auf ihre Leser.

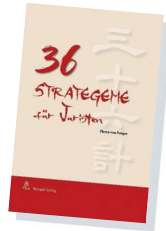
Literatur aus und über China



Zak Dychtwald: »Young China«

Zak Dychtwald, Schriftsteller und Gründer des Unternehmens Young China Group Peking, berichtet von jungen Chinesen, die technik-affin sowie gut ausgebildet sind und vor allem Nationalstolz haben. Diese Generation wird China von einer kopierenden in eine innovativen Gesellschaft verwandeln.

Econ Verlag, 2020



Harro von Senger: »36 Strategeme für Juristen«

Der Schweizer Rechtsanwalt und führende Strategemforscher Harro von Senger beschreibt die Symbiose von Weisheit und List. Für den Juristen bedeutet die Kriegslist nach der klassischen chinesischen Lehre, einen Kunstgriff oder Trick anzuwenden. In China ist nämlich das Durchschauen und Anwenden einer List hoch angesehen.

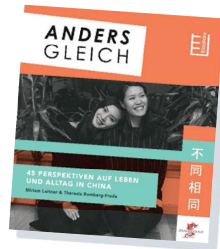
Stämpfli Verlag, 2020



Wolfgang Hirn: »Shenzhen. Die Weltwirtschaft von morgen«

Der Autor und Chinakenner Wolfgang Hirn stellt die südchinesische Stadt Shenzhen als die am schnellsten wachsende Metropole der Welt vor. Sie ist zudem die jüngste, offenste, reichste und teuerste Stadt Chinas und setzt schon jetzt die weltweite Messlatte in Sachen Elektromobilität, Gentechnik und künstliche Intelligenz ziemlich hoch.

Campus Verlag, 2020



Miriam Leitner, Theresia Romberg-Frede: »Anders Gleich. 45 Perspektiven auf Leben und Alltag in Peking«

Auch wenn die Welt durch die Globalisierung kleiner wird, führt das nicht unbedingt zu einem besseren Verständnis untereinander. Das interkulturelle Projekt »Anders Gleich« will das ändern und einen Austausch initiieren. In 45 Interviews erzählen Frauen was sie sich und ihrem Land China wünschen.

Drachenhaus Verlag, 2020



Zhao Tingyang: »Alles unter dem Himmel – Vergangenheit und Zukunft der Weltordnung«

Einer der bedeutendsten chinesischen Gegenwartsphilosophen, Zhao Tingyang, hat seine Gedanken zu einer neuen politischen Weltordnung niedergeschrieben, die nun erstmals in deutscher Übersetzung von Michael Kahn-Ackermann vorliegen.

Suhrkamp Verlag, 2020



Thekla Chabbi: »Die Zeichen der Sieger. Der Aufstieg Chinas im Spiegel seiner Sprache«

Die Schriftstellerin und Sinologin Thekla Chabbi erklärt leichtfüßig und unterhaltsam, wie Chinesisch funktioniert, und gibt mittels der Sprache Einblick in die vergangene und gegenwärtige Vielfalt der chinesischen Welt.

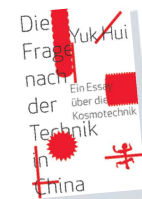
Rowohlt Verlag, 2019



Wei Tang: »Im Garten von Oma Apo«

Die Künstlerin Wei Tang ließ sich für dieses Kinderbuch von ihrer eigenen Großmutter inspirieren, die noch im hohen Alter ihren Dachgarten inmitten der Großstadt pflegt. Dort geht es lebhaft zu: Die Tomaten haben Hunger, der Senfkohl hat Durst und der Chinakohl ruft um Hilfe, weil die fetten Raupen ihn fressen wollen.

Babab Books, 2020



Yuk Hui: »Die Frage nach der Technik in China«

Yuk Hui zeigt in dem Essay, wie notwendig die Suche nach einem ganz spezifisch chinesischen Denken über Technologie ist. Warum hat chinesisches Denken Technik so lange ausgeklammert? Warum war Zeit kein Thema für chinesische Philosophie? Yuk Hui versucht, Antworten auf die Fragen zu finden, vor die uns eine entfesselte Technologie jeden Tag neu stellt.

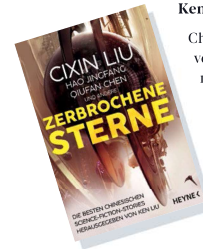
Matthes & Seitz Verlag, 2020



Lea Schneider und Wu Yimeng: »Made in China«

Die Autorin und Übersetzerin Lea Schneider hat sechs chinesische Metropolen, die chinesische Sprache und chinesische Geschichte in den Fokus gestellt. In Nanjing, Shanghai, Hongkong, Taipei, Chengdu und Peking sind Gedichte aus Objekten, Texten, Sprachfragmenten und Gerüchen der Städte entstanden, meisterhaft illustriert von Wu Yimeng.

Verlagshaus Berlin, 2020



Ken Liu (Hg.): »Zerbrochene Sterne«

Chinas beste Science-Fiction-Autoren sind in diesem Band versammelt, von denen einige bereits international berühmt sind, wie etwa Liu Cixin, Hao Jingfang und Han Song. Andere gehören zur jungen, ehrgeizigen Generation, wie Chen Qiufan und Xia Jia. Doch alle entwickeln in ihren Erzählungen einen kritischen, von der Gegenwarts-kultur geprägten Blick auf China.

Heyne Verlag, 2020

Konfuzius Institut • N3.2 2020

Leitung: Bildungsministerium der VR China
 Herausgeber: Zentrale der Konfuzius-Institute / Hanban
 Publiziert von: Redaktion »Konfuzius-Institut Leipzig«
 Chefredakteur: Ma Jianfei
 Stellv. Chefredakteur: Zhao Guocheng, Jing Wei, Yu Yunfeng, Yu Tianji
 Redaktionsleitung: Fan Ding
 Stellv. Redaktionsleitung: Cheng Ye
 Redaktionsbeirat: Gabriela Goldt, Lai Zhijin
 Redaktion: Tu Yuanyan, Du Rong, Margrit Manz, Jonas Borchers, Thomas Rötting, Liu Zhimin, Felix Oppert
 Übersetzung: Chen Xiaowei, Liu Tong, Liu Zhimin, Maja Linnemann
 Lektorat: Jonas Borchers, Du Rong, Liu Zhimin, Margrit Manz, Thomas Rötting
 Editorial Design: in-kombination.de
 Bildredaktion: Sylvia Pollex
 Bildbearbeitung: Steve Kubik
 Druck: Gutenberg Verlag und Druckerei GmbH, Leipzig
 ISSN: 2095-7742
 CN-Nummer: CN10-1188/C
 Schutzgebühr: 16 RMB / 6 €

Redaktion China: Deshengmenwai St. 129, Xicheng District, Peking, 100088, VR China
 Tel.: +86 (0)10/58595949

Redaktion Deutschland: Konfuzius-Institut Leipzig, Otto-Schill-Str. 1, D-04109 Leipzig
 Tel.: +49 (0)341/9730393
 E-Mail: magazin@konfuziusinstitut-leipzig.de
 Webseite: www.cim.chinesecio.com

Cover: Till Welm
 Titelkalligrafie: Ouyang Zhongshi
 Gestaltung Rückseite: Yimeng Wu

Abo: abo@konfuziusinstitut-leipzig.de

中德文对照(孔子学院) 2020年3月 • 总第37期

主管: 中华人民共和国教育部
 主办: 孔子学院总部/国家汉办
 编辑出版: 孔子学院编辑部
 协办: 德国莱比锡大学孔子学院
 总编辑: 马朝飞
 副总编: 赵国成 郝伟 郝云碑 于天琪
 主编: 樊琦
 副主编: 程忠
 编辑: 郭慧慧 魏志金
 编辑: 屠尧尧 杜荣 曹玛琳 乔宇轩 岳岳 刘志敏 欧福林
 翻译: 陈晓琪 刘彤 刘志敏 马雅
 审校: 乔宇轩 杜荣 刘志敏 曹玛琳 岳岳
 美术设计/排版: in-kombination.de
 图片编辑: 李雄
 图片处理: Steve KUBIK
 印刷: Gutenberg Verlag und Druckerei GmbH, Leipzig
 国际连续出版号 2095-7742
 国内统一刊号 CN10-1188/C
 邮发号 40-751
 定价: RMB16 / EURO 6

编辑部地址: 中国 北京 西城区 德胜门外大街129号
 邮政编码: 100088
 编辑部电话: +86-(0)10-58595949
 德国编辑部地址: 莱比锡大学孔子学院
 Otto-Schill-Str. 1, 04109 莱比锡 德国
 电话: +49-(0)341-9730393
 邮箱: magazin@konfuziusinstitut-leipzig.de
 网站: www.cim.chinesecio.com

封面: 蒂尔·维尔姆
 中文刊名: 孔子学院
 封面设计: 吴伟南

订刊: abo@konfuziusinstitut-leipzig.de

Rechtliche Hinweise
 Alle Inhalte, Copyrights und Nutzungsrechte dieser Publikation befinden sich im rechtmäßigen Besitz unserer Zeitschrift. Sobald eingereichte Textbeiträge von uns angenommen werden, gilt, dass der Autor folgende Rechte seines Werkes in mehreren Sprachen an unsere Zeitschrift abgetreten hat: das Änderungsrecht, das Recht zur Vervielfältigung, das Recht zur Publikation, das Recht zur Umarbeitung, das Recht zur Kompilation, das Recht zur Übersetzung, das Recht zur Verbreitung in Informationssystemen, das Copyright für digitale Produkte sowie andere Urheberrechte (mit Ausnahme des Namenszeichnungsrechts und des Rechts, die Unversehrtheit des Werkes zu schützen). Jede Einrichtung oder Einzelperson, die einen Beitrag nachdrucken möchte, hat mit der Redaktion des Magazins Konfuzius Institut Kontakt aufzunehmen. Wenn die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Artikel, Bücher, Formate, Logos, Schriftarten und sonstigen Inhalte die legitimen Rechte und Interessen anderer verletzen, haftet der Anbieter der genannten Inhalte für die unerlaubte Handlung.

印刷版权页声明
 本刊所有内容、版权、使用权均受法律保护。来稿一经采用,即视为作者授权编辑部修改,并将作品多语种译制、发行权、改编权、汇编权、翻译权和信息网络传播权及电子数码产品版权等著作(署名权、保护作品完整权除外)在全球范围内转让给《孔子学院》编辑部。未经许可,任何个人及媒体不得转载。因本刊刊登的文章、图片、版式、标识、字体等内容侵犯他人合法权益的,由前述内容的提供者承担侵权责任。所发稿件自编辑部确认收到后,5个工作日内未接到用稿通知,作者可自行处理,请勿一稿多投。